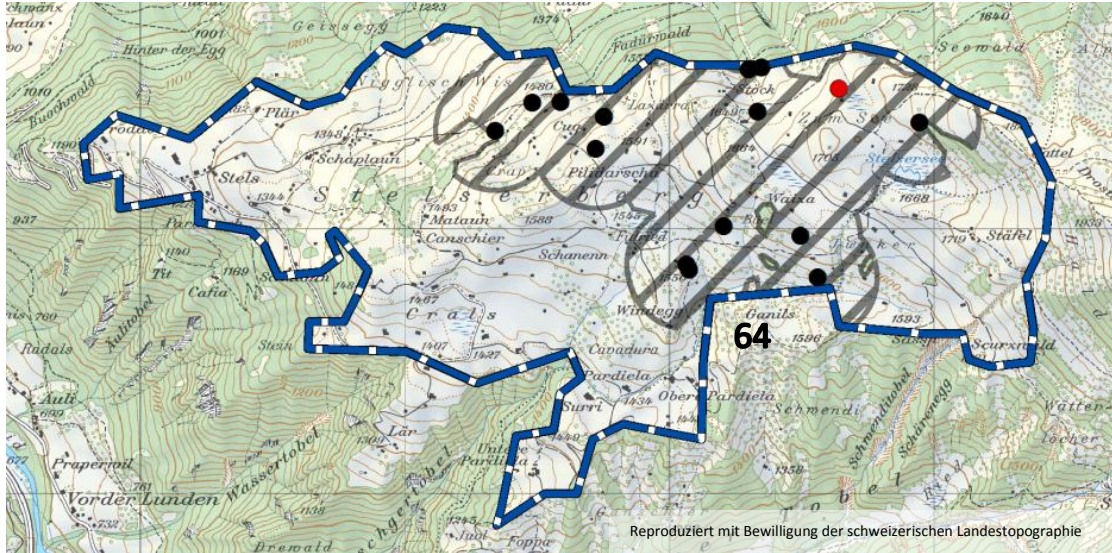


# Schwerpunktgebiete für Bodenbrüter Nord- und Mittelbünden

## Untersuchungsgebiet Stelserberg

### 64 Kerngebiet Stelserberg



#### Kerngebiete und Einzelbeobachtungen:



● Braunkehlchen (BRK)



● Baumpieper (BAP)



● Feldlerche (FEL)

0 ha

123 ha

0 ha



Grenze des Untersuchungsgebiets

**Gemeinde(n):** Schiers

**Region:** Prättigau

**Abdeckung mit Verträgen<sup>53</sup> (2012):** 14 %

	64 Stelserberg			
	BRK	BAP	FEL	ALLE
Revierzahl, geschätzt:	1	10		11
Revierrichte im Untersuchungsgebiet geschätzt (Rev./10ha):	0.03	0.3		

Der Stelserberg hat für das Braunkehlchen nur noch geringe Bedeutung (vor wenigen Jahren noch, waren in diesem Gebiet gemäss Aussagen von Lokalkennern mehrere Reviere vorhanden). Das verbliebene Paar zählen wir zur Metapopulation St. Antönien.

Vom Baumpieper wird der Stelserberg erstaunlich lückig besiedelt (bezüglich Dichte an 44. Stelle der UG). Die Feldlerche wurde gar nicht festgestellt. Angesichts der Höhenlage und relativen Abgelegenheit des Gebiets erstaunen diese geringen Bestandszahlen. Die Abdeckung des Kerngebiets mit für den Bodenbrüterschutz geeigneten Verträgen ist allerdings gering und sollte in den Gebieten mit Bodenbrütervorkommen erhöht werden.

<sup>53</sup> Mit einem für Bodenbrüter geeigneten Schnitzeitpunkt